

Pfarrbrief

Sommer 2025

Faistenau / Hintersee



Inhalt

Grußworte des Pfarrers	2	Kinderseite, Ministranten	5	Hintersee Erstkommunion	10
Worte PGR Obmann	2	Erstkommunion	6	Ehejubilare, Fronleichnam	10
Don Rupl	3	Familiengottesdienste, Ehejubilare	7	Täuflingsmesse, Dank	10
Firmung	4	Einladung Pfarrausflug	8	Trauungen, Taufen, Sterbefälle	11
Täuflingsmesse	4	Ainz Wolfgang, Hintersee	9	Termine	12

Liebe Pfarrgemeinde!

Nach sechs Jahren Seelsorge in Faistenau und Hintersee werde ich mit 31. August meine Tätigkeit in den beiden Pfarren beenden und ab 1. September meine neue Aufgabe als Pfarrer der Pfarre Oberndorf antreten.

Am 1. September 2019 bin ich unvorengekommen und ohne jegliche Verbindung zu Faistenau und Hintersee hierhergekommen. Die meisten von euch haben mich freundlich aufgenommen und sind mir offen begegnet. Ich habe neue Menschen kennengelernt und etwas von der Kultur und den Traditionen der Gemeinden erfahren. In zahlreichen Gesprächen und Begegnungen – sowohl mit kirchlich Nahestehenden als auch mit kirchlich Entfremdeten – wurde ich in meinem Mensch- und Seelsorger-Sein reich beschenkt. Für diese Erfahrungen bin ich allen sehr dankbar.

Ein halbwegs lebendiges Pfarrleben in den beiden Pfarren war nur mit überzeugten und engagierten Pfarrmitgliedern möglich. Allen, die das pfarrliche Leben und die vertrauten Aktivitäten mitgetragen und ihre Zeit und Kräfte eingebracht haben, danke ich von Herzen. Ich denke dabei sehr dankbar an alle Mitglieder der Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenräte. Wir haben oft diskutiert, nach Lösungen gesucht, Entscheidungen getroffen; stets verantwortungsbewusst und waren immer bemüht, dem Wohl der Pfarrgemeinden zu dienen. Im Pfarrbüro wusste ich mich stets loyal und zuvorkommend unterstützt. Dafür bin ich unserer Pfarrsekretärin Ursula Fuschlberger sehr dankbar. Mein Dank gilt auch all jenen, die die Pfarre tatkräftig mitgetragen und die viel Zeit und Kraft investiert haben: Allen die sich oft auch "im Stillen" engagierten, für ihre Unterstützung, für die gute Zusammenarbeit, für

das erhaltene Wohlwollen, und für das geschenkte Vertrauen. Ein besonderer Dank gebührt auch den politischen Gemeinden, den Kindergärten und Schulen für die konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren, sowie allen Vereinen für das reiche Vereinsleben und die gelebten Traditionen mit kirchlichem Bezug.



Allen sage ich ein herzliches Vergelt's Gott: besonders für das Mitfeiern der Liturgie und die gemeinsamen Gebete, für das Glaubenszeugnis, für alles Wohlwollen, für die Begegnungen und Gespräche. Allen, die mich in meiner Person und Berufung angenommen haben, wie ich bin, gilt mein besonderer Dank.

Ich bleibe euch im täglichen Gebet und in der Feier der heiligen Eucharistie verbunden und bin jedem dankbar, der auch für mich betet.

In diesem Sinne wünsche ich euch von Herzen Vertrauen, Zuversicht, Gelassenheit und in allem den Segen Gottes.

Dr. Thomas Kunnappallil

Liebe Pfarrgemeinschaft,

erst kürzlich feierten wir den 50er unseres Pfarrers Thomas. Und Jetzt? Ja, kurz danach hat er uns überrascht, dass er seinen nächsten Lebensabschnitt nicht mehr in unseren Pfarren plant. Aber Veränderungen sind eben das Beständigste in unserem Leben.

„Lieber Pfarrer Thomas, wir, der Pfarrgemeinderat und der Pfarrkirchenrat von Faistenau und Hintersee bedanken uns herzlich für dein Engagement in unseren Pfarren und für die gemeinsame Zeit der Zusammenarbeit. Es war stets ein konstruktives Miteinander. Konsequentes Handeln und herzlicher Umgang mit den Kindern waren dir besonders wichtig. Dein offenes Zugehen auf die Menschen unserer Pfarren bereicherte unsere kirchlichen Feste und Veranstaltungen.“

Alle ehrenamtlichen Helfer und unsere Pfarrgemeinden werden dich vermissen. Für deine neue Aufgabe wünschen wir dir Kraft, positive Energie, viel Freude und Gottes Segen.“

Beim Gottesdienst am Patrozinium, das wir am Sonntag den 27. Juli feiern, laden wir euch liebe Pfarrgemeinde zum Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Thomas sehr herzlich ein.

Wir freuen uns, dass ab 1. September Rupert Santner, bekannt als Don Rupl, die Pfarren Faistenau und Hintersee als Pfarrer übernimmt.

Sonnige und freudige Sommermonate wünschen euch allen

Pfarrgemeinderat
und Pfarrkirchenrat von Faistenau und Hintersee

Vorstellung Don Rupl— Pfarrprovisor Rupert Santner



Bilder von Franz Schöffberger

Ein herzliches Grüß Gott an meine neue Heimat Faistenau und Hintersee auf die ich mich schon sehr freue! Wie es der Herrgott so führt und unser Herr Erzbischof gutheißt, darf ich ab September meine erste Stelle als Pfarrprovisor in Faistenau und Hintersee antreten und dort die Verantwortung des Pfarrers übernehmen. Als Jungpriester ist es natürlich auch für mich eine Challenge in der Verantwortung, der ich mich gerne stellen will. Ich durfte als Diakon 2020/21 bereits in Thalgau über ein Jahr verbringen und habe den Flachgau wirklich lieben gelernt. Es war auch diese Zeit unter Dechant Josef Zauner, in der ich mich geistig das erste Mal in einer Pfarre heimisch gefühlt habe. Bis dorthin war ich mehr auf kath. Festivals und Events beheimatet und habe dort einen lebendigen Glauben erfahren. So freue ich mich schon wirklich darauf, bald Faistenau und Hintersee meine Heimat nennen zu dürfen und möchte Pfarrer Thomas Kunnappallil für seinen wunderbaren Einsatz danken und gratulieren. Er ist mir in vielem ein Vorbild und ich hoffe, dass ich seiner guten Arbeit halbwegs folgen kann.

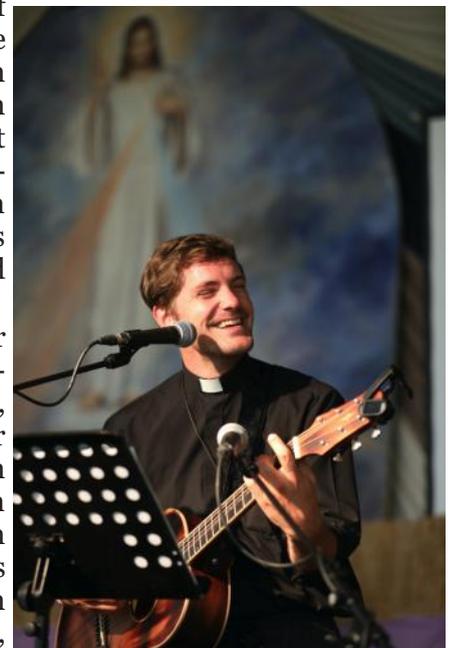
Aber nun mein Hintergrund: Man nennt mich meistens „Don Rupl“ das hat mit meiner Zeit in Frankreich zu tun, als ich bei der Gemeinschaft St. Martin meine Doktorarbeit schreiben durfte. Dort werden alle Priester mit dem italienischen Präfix „Don“ angesprochen, so habe ich es auch übernommen. Also nennt mich einfach Don Rupl. ☺

Meine Heimat ist St. Andrä im Lungau, das zur Pfarre Mariapfarr gehört. Als drittes von sieben Kindern bin ich am elterlichen Hof mit viel Arbeit und Musik aufgewachsen, wofür ich sehr dankbar bin. Den Glauben durfte ich mit 13 Jahren für mich auf einem katholischen Festival entdecken und ein Jahr später habe ich dort in Pöllau auch meine Berufung empfangen. Schulisch ging der Weg in die HTL nach Kuchl, wo ich 2010 maturierte. Danach folgte eine lange Maturareise bis nach Kalkutta, wo ich viel für das Leben gelernt habe. Nach dem Zivildienst startete das Studium in Heiligenkreuz im Wienerwald, wo ich zwei Jahre verbrachte.

Auf der Suche nach einem Auslandssemester endete ich am ITI (International Theological Institute) in Trumau, wo ich auch 2016 den Magister der Theologie empfang. In dieser Zeit wurde mein Weg zurück nach Salzburg in die Erzdiözese gebahnt, welche meine Heimat werden sollte. So durfte ich während der Zeit im Priesterseminar das Doktorat in Innsbruck machen, als auch bei der Berufungspastoral in Salzburg mitarbeiten.

2020 wurde ich zum Diakon geweiht und durfte in Thalgau mein Praktikum absolvieren. Nach der Priesterweihe im Juni 2021 ging mein Weg nach Oberndorf und St. Johann in Tirol, wo ich die ersten zwei Jahre als Kooperator im Dienst sein durfte. Danach wurde ich nach Eben im Pongau, Hüttau und St. Martin gerufen, wo ich ebenfalls als Kooperator im Dienst war. Zusätzlich zu den pfarrlichen Aufgaben war ich stets für die Berufungspastoral zuständig, wobei ich einen Musikpreis (Vocation Music Award) und auch ein Medienprojekt (Gott ruft) gründen durfte. Der Nachwuchs und ein g'scheiter Aufschwung liegt mir für die Erzdiözese sehr am Herzen, weil unsere Zeit eine große Chance birgt, wenn wir es nur verstehen. In der Pfarre habe ich mich für die Kinder und die Jugend stets investiert und durfte die Jungschar und die Jugendgruppen begleiten. So möchte ich mich für unsere zwei Pfarren einsetzen und freue mich schon auf viele wunderbare Begegnungen und gemeinsame Feiern. Und noch etwas: Mein Wunsch ist es, nicht allein im Pfarrhof zu sitzen, sondern eine WG zu gründen, die einen Pfarrhof lebendig hält. Wie dieser Wunsch sich entwickelt kann ich heute noch nicht sagen. Der Pfarrhof soll auf jeden Fall ein offenes Haus für Jede und Jeden sein.

Gerne könnt ihr mich auch persönlich ansprechen, einladen oder anrufen um sich kennen zu lernen und sich auf ein Bier oder ähnliches zu verabreden. Ich bin online präsent, habe einen Youtu-



be und Instagram Account namens Don Rupl und freue mich über jede Begegnung.

Gott ist unendlich gut und er hat für uns alle immer wieder viele Überraschungen bereit. Wir brauchen nur „Herz auf“ und bereit dafür werden. So bin ich mir sicher, dass Gott uns gemeinsam führt und beschenkt, worauf ich schon sehr gespannt bin!

Alles Gute, seid gesegnet! Euer Don Rupl

Firmung 2025

Eindrucksvoll spendete Generalvikar Harald Mattel unseren siebenundzwanzig Mädeln und Burschen das Sakrament der Firmung. Für jeden Firmling hatte er einige persönliche Worte und segnete sie gemeinsam mit ihren Paten. Unser Gottesdienst stand unter dem Motto:

„**Sieben Gaben des Hl. Geistes**“

Gottes Geist schenkt **Weisheit**: Weise Entscheidungen sind für jeden gut, nicht nur für den eigenen Vorteil. **Mut**: Hilft uns alle Aufgaben des Lebens mutig anzupacken. **Einsicht**: Diese Gabe hilft in die Tiefe, also mit dem Herzen zu sehen. **Stärke** hilft uns durchzuhalten und Schwierigkeiten zu überwinden, **Rat**: Diese Gabe hilft, Menschen einen guten Rat geben zu können. **Frömmigkeit** zeigt uns eine gute und echte Verbindung mit Gott. **Gottesfurcht** lässt uns Gottes Liebe erkennen die größer ist als alles andere und jeder Mensch ist in dieser Liebe geborgen.



Ein besonderer Dank gilt Religionslehrerin Pauline Forsthuber für ihre aktive langjährige Mitarbeit im Pfarrgemeinderat und ihre liebevollen Firmvorbereitungen.

Im Herbst tritt Paula ihren wohlverdienten Ruhestand an und wir wünschen ihr weiterhin viel Gesundheit und Gottes Segen.



Täuflingsmesse in Faistenau

Mit den neugetauften Kindern unserer Pfarre aus dem Jahr 2024, deren Eltern und Familien durften wir am 1. Juni 2025 eine stimmungsvolle Täuflingsmesse feiern.



Das Fest wurde feierlich von der Gitarrengruppe begleitet. Mit der Segnung der Täuflinge durch unseren Herrn Pfarrer Thomas wurde noch einmal an die Taufe im letzten Jahr erinnert. Auch ein kleines Geschenk zur Erinnerung wurde den Täuflingen übergeben. Im Anschluss fand noch ein gemütliches Beisammensein für die Familien bei einer Agape unter der Linde statt.



Kinderseite

Rätsel- und
Bastelspaß



Wir wünschen euch
und euren Familien lustige Ferien
und einen schönen Sommer!



Igel Fridolin hat alles,
was er für einen
schönen Urlaub
braucht: einen
Liegestuhl im Grünen,
einen Fußball, etwas
Gutes zum Trinken und
Sonne. Doch halt: In
sieben Dingen
unterscheidet sich das
rechte Bild vom linken.
Findest du sie?



Bilder und Text: Ronja Goj und Daria Broda, www.knollmaennchen.de, in: Pfarrbriefservice.de

Wir suchen...



... dich als Ministrant*in!

Wenn du Lust hast einen besonderen Platz in der Kirche einzunehmen, melde dich einfach bei uns und schau vorbei!

Wir freuen uns,
dich kennenzulernen!

Kontakt:

Daniela Ebner 0664/3933937

Maria Ebner 0660/3703981



Erstkommunion zu Christi Himmelfahrt

Auch dieses Jahr feierten wieder 35 Kinder der 3. Klassen der Volksschule Faistenau ihre Erstkommunion.



Am Christi Himmelfahrts-Tag durften sie mit der Musikkapelle in die Kirche einziehen, um dort das erste Mal den Leib Christi zu empfangen.

Die Erstkommunion stand unter dem Motto „Jesus – unsere Mitte“.

Die Kinder haben sich die Wochen davor intensiv auf dieses besondere Ereignis vorbereitet. Bei den

„Die Erstkommunion war aufregend. Die Hostie war sehr besonders. Das Brot war lecker. Alle waren sehr schön angezogen. Ich fühlte mich wie das erste Mal in der Kirche und ganz nah bei Jesus.“



„Das Beste war das Singen und die Hostie. Ich fühlte mich besonders, einzigartig und auch noch besonderer in die Gemeinschaft der Christen zu kommen. Ich mochte, dass die Familie bei mir war und die Hostie hat bei mir ein Gefühl der Hoffnung und Freude ausgelöst.“

„Mir hat die Hostie sehr geschmeckt. Dieser Moment war für mich schön. Die Lieder waren schön.“



Tischeltern-Treffen am Nachmittag, im Religionsunterricht sowie beim Versöhnungsfest sind sie Jesus nähergekommen.

Für die Kinder war die Erstkommunion ein besonderes Ereignis. Das sind ein paar ihrer Gedanken:

Ich war sehr aufgeregt. Aber als ich gesprochen habe, hat es sich gut angefühlt. Ich wollte nicht, dass das Ende sich neigt. Ich war einfach nur glücklich. Der Pfarrer war nett. So wie jeder. Der Brief von meinem Paten war sehr rührend. Ich liebe die Erstkommunion. Ich habe mich wie neu geboren gefühlt.“



„Ich habe mich auf die Hostie gefreut. Ich fand es schön, dass Jesus nah bei mir war. Als ich die Hostie im Mund gehabt habe, ist mein Herz aufgegangen. Das war ein Gefühl, dass ich zu Jesus gehöre und das hab ich heute noch. Und als die Musik gespielt hat, fühlte ich mich wie ein Superstar, der im Mittelpunkt steht.“

„Meine Gefühle waren: aufgeregt, fröhlich und nervös. Es war ganz besonders, als ich die Eucharistie bekommen habe. Besonders gefallen hat mir das Lied, das die Mütter gesungen haben.“

Wir wünschen unseren Erstkommunikationskindern, dass sie Jesus immer als Freund an ihrer Seite spüren, der sie auf ihrem Weg im Leben begleitet und dass sie Menschen um sich haben, die sie in ihrem Glauben stärken!

Herzliche Einladung zu den Familien-Gottesdiensten



- 19.10.2025** 10 Uhr Familiengottesdienst
zum Weltmissions-Sonntag
- 09.11.2025** 10 Uhr Familiengottesdienst St. Martin
- 24.12.2025** 15 Uhr Kinderkrippenandacht
- 28.12.2025** 10 Uhr Familiengottesdienst
- 06.01.2026** 10 Uhr Familiengottesdienst Sternsinger

Gott gibt ein Fest und ALLE sollen kommen.

Wir freuen uns auf EUCH!

Das Team: Kinder – Jugend – Familie

Buchtipps für die Kleinsten

Der liebe Gott versteckt sich gern

Im Himmel wohnt Gott. Das sagen jedenfalls die Erwachsenen. Auch, dass Gott überall sein kann. „Aber wer ist eigentlich Gott?“, überlegt Maja. Sie fragt ihre Mama und noch einige andere Erwachsene, die alle ganz unterschiedliche Erklärungen und Beschreibungen für sie haben. Ganz so einfach scheint es also gar nicht zu sein oder vielleicht doch? Majas wichtigste Erkenntnis ist, dass Gott ganz unterschiedlich

sein kann und es kein Richtig oder Falsch gibt, wenn man ihn finden möchte. (Herder Verlag)



Ehejubilare in der Pfarre Faistenau

Wenn ihr heuer 25, 40, 50, 60 oder 65 Jahre kirchlich verheiratet seid, ist dies wohl ein Anlass zum Feiern!



Wir feiern das Fest der Ehejubilare am Sonntag 5. Oktober um 10 Uhr in der Pfarre Faistenau. Wer nicht in Faistenau kirchlich geheiratet hat oder im Laufe der Zeit zugezogen ist, möge sich bitte mit uns in Verbindung setzen, da wir aus Datenschutzgründen dieses Datum nicht erheben können!

Über eure Kontaktaufnahme freuen wir uns:

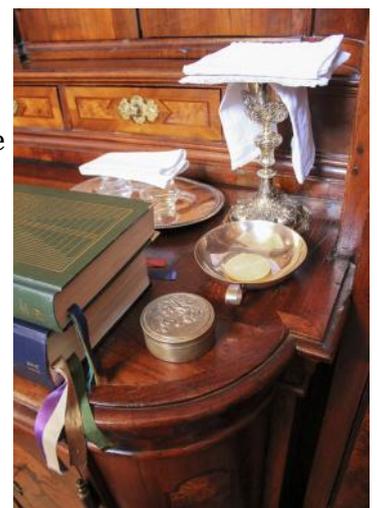
Pfarrbüro 06228 225810



Dank an Ehrenamtliche

Ein großes **Vergelts' Gott** an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die durch die Übernahme von Aufgaben und ihren Dienst das Pfarrleben lebendig gestalten. Großer Dank gilt für das bisherige Geleistete und auch für die weitere Unterstützung.

Wir suchen aktuell dringend für unser Mesner Team Verstärkung und freuen uns auf eure Rückmeldung im Pfarrbüro.



Bernhard Riedl – Pfarrbriefservice.de



60 € /Person

inklusive Bus,
Führung & Mittagessen
(exklusive Getränke,
Kaffee & Kuchen)

Faistenau/Hintersee

PFARRAUSFLUG

11.10.2025

STIFT LAMBACH & STADL-PAURA

9 Uhr Abfahrt Faistenau Schule

10:30 Uhr Führung Benediktiner Stift Lambach

12 Uhr Mittagessen im Stiftskeller

anschließend Spaziergang zur

Dreifaltigkeitskirche Stadl-Paura

15 Uhr Kaffee und Kuchen Konditorei Obermair

16 Uhr Heimfahrt

Anmeldung & Information

im Pfarrbüro Faistenau 06228/2258 10

Danke, Wolfgang Ainz

Im Namen der gesamten Pfarrgemeinde Faistenau sagen wir:

Danke, Wolfgang, für **40 Jahre** Treue, Hingabe, Leidenschaft und Engagement als Organist und Kirchenmusiker in unserer Pfarre.

Es ist schön, dass du deine ganz besonderen Talente mit uns teilst. Das ist nicht selbstverständlich, sondern ein großes Geschenk an unsere Pfarrgemeinschaft.

Mit deinem Dienst hast du Generationen berührt – bei Gottesdiensten, Wortgottesfeiern, Taufen, Hochzeiten und Abschieden. Deine musikalische Gestaltung hat den Glauben lebendig gemacht und Gemeinschaft gestiftet. Deine Orgelklänge haben unzählige Messen, Feste und stille Momente getragen und begleitet.

Neues zu wagen und Altbewährtes zu pflegen waren immer Eckpfeiler deines Wirkens.

Möge deine Leidenschaft und dein Engagement **noch viele Jahre** die Herzen unserer Pfarrgemeinschaft erreichen und bereichern – als Organist, Kantor und durch deine Begleitung des von dir initiierten Chors „FoastXong Kirche&Konzert“. Stellvertretend für unsere gesamte Pfarrgemeinde darf ich dir sagen:

Wir freuen uns, dass wir dich haben.

Obmann des PGR Josef Ebner



Wolfgang spielt seit vier Jahrzehnten die Faistenauer Orgel

Hintersee

Die Dankbarkeit kennt viele Gesten!

Unter diesem Motto feierten wir am 6. April eine festlich gestaltete Hl. Messe

anlässlich des 50. Geburtstages unseres geschätzten Pfarrer Thomas. Unsere MinistrantInnen überraschten ihn dabei mit dem Lied „Das ist der Himmel auf Erden – heute feiern wir ein Fest“ und ließen ihn hochleben.

Mit großem Bedauern müssen wir jedoch nun zur Kenntnis nehmen, dass Pfarrer Thomas unsere Pfarre mit Ende August verlassen wird, um eine neue Aufgabe in der Pfarre Oberndorf zu übernehmen.



Wir danken ihm von Herzen für seine wertvolle Arbeit und die gute Zusammenarbeit in den vergangenen sechs Jahren. Für seinen weiteren Weg wünschen wir ihm Gottes reichen Segen, Gesundheit, Glück und Frieden.

Erstkommunion in Hintersee



Am Sonntag, den 25.5.25 durften wir in Hintersee mit 7 Kindern die Erstkommunion feiern. Bei leichtem Regen marschierten wir, begleitet von den Klängen der Trachtenmusik-kapelle und den Böllerschüssen der Prangerstutzenschützen zur Pfarrkirche. Pfarrer Dr. Thomas Kunnappallil spendete den Kindern das Sakrament der Eucharistie und anschließend wurden sie, wie üblich von Bürgermeister Paul Weißenbacher in Das Hintersee zu einem gemeinsamen Mahl eingeladen.

Ich darf mich bei allen Mitwirkenden, bei der Gemeinde, der Pfarrgemeinde und der VS Hintersee recht herzlich für dieses schöne Fest und die vergangenen 12 Jahre bedanken. Es war eine große Freude, in Hintersee unter-

richten zu dürfen! Ich verabschiedete mich in die MS-Kuchl und sage allen ein herzliches Vergelt's Gott.

Christine Hirnsperger-Ebner

Auch die Pfarre Hintersee möchte ein großes Dankeschön an Religionslehrerin Christine Hirnsperger-Ebner aussprechen. Sie hat 12 Jahre lang unsere Hinterseer Kinder mit viel Engagement und kreativen Ideen im Fach Religion unterrichtet. Vielen Dank für deine Arbeit hier und alles Gute für deinen weiteren Weg!



Fronleichnam

An Fronleichnam steht Jesus im Mittelpunkt. Es ist ein Fest der Dankbarkeit für die leibliche Gegenwart Jesu in Brot und Wein. Die Gemeinschaft aller Gläubigen wird mit ihm im Abendmahl gefeiert. Der Priester trägt die Monstranz mit der Hostie durch den Ort. Über ihm ist der wertvolle Tragehimmel (Baldachin). Heuer übernahm diese Aufgabe Pfarrer Felix Königsberger bei uns in Hintersee. Schon in der Predigt und nochmals ganz besonders zum Abschluss der Hl. Messe wollte er die bereichernde Gegenwart Jesu Christie hervorheben und schloss mit den Worten:

„Jesus dir leb ich, Jesus dir sterb ich. Jesus dein bin ich, im Leben und im Tod“ den Gottesdienst.



Täuflingsmesse am 1. 6. 25

Am 1.6. war wieder eine Täuflingsmesse in Hintersee. Eine Woche vorher bastelten wir, die Ministranten kleine Geschenke für die Täuflinge. Wir bemalten Weihwasserfläschchen. Bei der musikalischen Gestaltung spielte ich Geige. Karoline und Iris spielten Gitarre. Der Rest von uns sang fleißig mit. Nach der Kommunion bekam jeder Täufling und auch die anderen Kinder einen Segen von Pfarrer Thomas. Schön, dass so viele Kleine und Große bei unserer Messe mit dabei waren!

Eure Ministrantin Sarah



Danke

Am 19. Mai (kurz vor der Erstkommunion) haben sich etliche fleißige Helfer zusammengefunden und der Kirche zu neuem Glanz verholfen.

Die Pfarrgemeinde Hintersee bedankt sich recht herzlich bei allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung!

Ehejubiläum Hintersee

Am Sonntag, den 28. September um 10 Uhr feiern wir wieder in einem gemeinsamen Fest- und Dankgottesdienst mit allen unseren Jubelpaaren und deren Familien das Silberne, Goldene, Diamantene und vielleicht sogar das Eiserne Hochzeitsjubiläum.

Wir bitten alle Paare, die hier in Hintersee geheiratet haben oder in Hintersee ihr rundes Ehejubiläum mitfeiern möchten sich bei Maria Oberascher (Pfarrgemeinderat) zu melden.



Ein Schutzengel fragte:

„Was ist dein Wunsch für heute?“

Ich antwortete:

„Pass gut auf den Menschen auf, der das gerade liest.“



Aus dem Leben unserer Pfarren

Die Daten stehen nur im gedruckten Exemplar des Pfarrbriefes zur Verfügung. Der Pfarrbrief kann im Pfarrbüro Faistenau bezogen werden.

Taufen



Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen!

Trauungen in Faistenau

Die Daten stehen nur im gedruckten Exemplar des Pfarrbriefes zur Verfügung. Der Pfarrbrief kann im Pfarrbüro Faistenau bezogen werden.



Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen

Faistenau

Christina Schmeißner



am 25.03.2025
im 93. Lebensjahr



Maria Anna Ebner



am 10.05.2025
im 85. Lebensjahr



Hintersee

Maria Anna Weissenbacher



am 13.06.2025
im 76. Lebensjahr



Herr, dir in die Hände sei Anfang und Ende, sei alles gelegt.

Gottesdienste / Termine

Faistenau

So	27.07.	09:00	Feier des Patroziniums mit Abschiedsgottesdienst Pfarrer Thomas
Fr	15.08.	10:00	Festgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt mit Kräuterweihe
So	31.08.	10:00	Pfarrgottesdienst—Bauernherbstfest bei Schönwetter am Dorfplatz unter der Linde
So	21.09.	08:30	Festgottesdienst zum Erntedank mit Prozession und anschließender Einkehr im Turnsaal
So	28.09.	08:30	Pfarrgottesdienst
So	05.10.	10:00	Feier mit den Ehejubilaren
Sa	11.10.		Pfarrausflug Faistenau und Hintersee
So	12.10.	08:30	Pfarrgottesdienst—Tag der Kameradschaft Faistenau
So	19.10.	10:00	Familiengottesdienst zum Weltmissionssonntag
So	26.10.	08:30	Pfarrgottesdienst—Sonntag der Brauchtumsvereine Faistenau
Sa	01.11.	08:30	Festgottesdienst zu Allerheiligen mit Totengedenken und Gräbersegnung
So	02.11.	10:00	Festgottesdienst in der Pfarrkirche zu Allerseelen, anschl. Gräbersegnung
Do	06.11.	08:00	Leonhardi Bittgang nach Hintersee Treffpunkt Zufahrt Leitnbauer (ca. 08:30 Uhr Hl. Messe)
So	09.11.	10:00	Familiengottesdienst zu St. Martin

Hintersee

Fr	15.08.	08:30	Festgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt mit Kräuterweihe Zur Info: Bergmesse Anzenberg— abesagt
So	24.08.	08:30	Festgottesdienst— Bartholomä Kirtag
So	07.09.	11:00	Bergmesse der Kameradschaft am Feichtenstein (bei Schlechtwetter um 10 Uhr in der Pfarrkirche Hintersee)
So	14.09.	09:00	Festgottesdienst zum Erntedank mit Prozession
So	28.09.	10:00	Pfarrgottesdienst—Feier mit den Ehejubilaren
Sa	11.10.		Pfarrausflug Faistenau und Hintersee
So	19.10.	09:00	Pfarrgottesdienst—Tag der Kameradschaft
Sa	01.11.	14:00	Festgottesdienst zu Allerheiligen mit Totengedenken und Gräbersegnung
So	02.11.	08:30	Festgottesdienst zu Allerseelen mit Gräbersegnung
Do	06.11.	08:30	Hl. Messe der Faistenauer Bittgänger (Leonhardi-Bittgang)
So	09.11.	08:30	Pfarrgottesdienst mit Musigsong, anschließend Pfarrkaffee
So	16.11.	08:30	Pfarrgottesdienst mit den HinseeSingers und anschließend Pfarrkaffee

Das Pfarrbüro ist im August geschlossen.

Sprechstunden Pfarrer Thomas Mi 9:00 bis 11:00 Uhr und nach Vereinbarung (Tel 0676 87467046)

Sommerpfarrbrief Nr. 113

Pfarrbriefredaktion: Pfarrer Thomas Kunnappallil, Josef Ebner, Anneliese Ottermayer, Sabrina Wörndl
Bernadette Seigmann, Mathias Ebner

Inhaber und Herausgeber: Pfarren Faistenau und Hintersee, Tel.:+43(0)6228/2258-10 FAX-DW-19
E-Mail: pfarre.faistenau@pfarre.kirchen.net, Internet: www.pfarre-faistenau.at / www.pfarre-hintersee.at

**Spenden für den Druck des Pfarrbriefes: IBAN AT21 3501 6000 0003 1088
(Pfarramt Faistenau)**

Terminänderungen vorbehalten, bitte Wochenverkündigung bzw. die Gottesdienstordnung beachten.

Ihr finanzieller Beitrag zum Pfarrbrief Faistenau Hintersee

Liebe Pfarrgemeinde!

Dreimal im Jahr dürfen wir für euch den Pfarrbrief gestalten. Hier können wir euch informieren und einen Überblick über das Geschehen in unserer Pfarre geben. Er ist Teil unseres lebendigen Pfarrlebens. Die Erstellung des Pfarrblatts ist natürlich mit finanziellen Aufwand verbunden.

Deshalb bitten wir euch um eure Unterstützung in Form von Spenden direkt im Pfarrbüro

oder auf das Konto:

AT21 3501 6000 0003 1088

Vergelt's Gott

